



Protokoll der 111. Generalversammlung vom Mittwoch, 30. Dezember 2015, 09.30 Uhr in Schwarzenbach, Huttwil

Vorsitz: Hans-Ulrich Wenger

Protokoll: Monika Wenger

Traktanden

1. Begrüssung / Präsenz
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der GV vom 11. Januar 2015 in Tavannes
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresberichte der Obmänner
7. Kasse
 - a. Kassenbericht
 - b. Revisorenbericht
8. Wahlen
 - a. Präsident (Wiederwahl)
 - b. Kassier (1 Jahr)
 - c. Sekretärin (Wiederwahl)
 - d. Obmänner (Wiederwahlen)
9. Anträge
 - Antrag 1: Datum der Vorständekonferenz
 - Antrag 2: Berichterstattung der Gruppen an der VK
10. Tätigkeiten 2016/2017
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Beginn: 09.35 Uhr

1. Begrüssung und Präsenz

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ Mit diesem Spruch von Vaclav Havel grüsset der Präsident alle Anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell begrüsst er den Ehrenpräsidenten Jules Schweizer, den OK-Präsidenten Urs Wüthrich, Beatriz Spring, alle anwesenden Ehrenmitglieder und Veteranen.

Beim OK-Präsidenten Urs Wüthrich mit seinem OK und dem KZV Wyssachen bedankt sich der SSK-Präsident für das Anschliessen der SSK-Rammlerschau, für die gute Organisation und wunderschöne Ausstellung.

Urs Wüthrich begrüßte alle Anwesenden und stellte den KZV Wyssachen vor. Er bedankte sich für die angenehme Zusammenarbeit mit dem ZV-Vorstand und seinen Helfern.

Die Einladungen wurden mit den Traktanden, Stimmkarten, Kassenberichten und den Jahresberichten fristgerecht an alle Mitglieder verschickt. Damit ist die GV beschlussfähig und der Präsident erklärt sie als eröffnet.

Entschuldigt haben sich: Helene und Rolf Debrunner, Peter Lippus, Ueli Fischer, Karin Karg, Margrit Brunner, Markus Vogel, Käthi Friedli, Nastassia Stoll, Remo Friedli, Peter Rösch, Felix Bitterlin, Heinz Trüssel, Melanie Moser, Schneider Silvia, Bucher Max, Tscherrig Renate, Stefan Röthlisberger, Franz Isabo, Paolo Vetrano, Max Widmer, Rolf Anderhalden, Gisep Stricker und die Gr. Graubünden/St. Galleroberland

2. Wahl der Stimmzähler

Gertrud Friedli und Hermann Gattlen werden als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der Präsident macht die Anwesenden aufmerksam, dass gemäss den Statuten pro Mitglied nicht mehr als 10 Stimmkarten zählen. Es sind 66 Mitglieder mit 75 Stimmkarten und 2 Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt 38 Stimmen.

3. Protokoll der 110. GV vom 11. Januar 2015 in Tavannes

Beschluss: Das Protokoll der 110. GV vom 11. Januar 2015 ist in Kurzform in der Tierwelt erschienen. Es sind keine Einsprachen eingegangen somit wird das Protokoll der 110. GV einstimmig genehmigt und der Aktuarin Monika Wenger verdankt.

4. Mutationen

Seit dem Rechnungsabschluss am 30.06.2015, der jeder Gruppe zugestellt wurde sind 12 Eintritte, 9 Austritte und 8 Todesfälle zu verzeichnen.

Vom 1. Juli bis heute wurden 3 Eintritte, 4 Austritte, 5 Todesfälle und 2 Ausschlüsse mutiert. Der Mitgliederbestand beträgt heute 353 Mitglieder. Zur Ehren der Mitglieder die uns im letzten Jahr für immer verlassen haben, bittet der Präsident alle für eine Schweigeminute aufzustehen.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Den Jahresbericht des Präsidenten haben alle mit der Einladung erhalten.

Beschluss: Von der Versammlung wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt und vom Vizepräsidenten Renato Escher verdankt.

6. Jahresberichte der Obmänner

Auch die Jahresberichte der Obmänner wurden an alle Mitglieder verschickt.

Beschluss: Ebenso die Jahresberichte der Obmänner werden einstimmig genehmigt und von Renato Escher verdankt.

7. Finanzen

a. Kassenbericht

Die Kasse wurde per 30. Juni 2015 abgeschlossen und mit der Einladung verschickt.

Der Verlust der Kasse ist mit dem späteren Eintreffen des Förderbeitrages von Rassekaninchen Schweiz zu erklären.

Beim Budget vom 01.07.2015 bis 30.06.2016 ist ein Gewinn budgetiert. Sandra Lanz fragt den Vorstand an wieso beim Budget der höhere Mitgliederbeitrag eingesetzt wurde, als bei der Rechnung. Der Präsident erklärt ihr, dass die Differenz mit der Erhöhung des Mitgliederbeitrages entstanden ist. Werner Fryand ist mit dem Konto „3190 Div. Einnahmen und Ausgaben“ nicht einverstanden.

Die Kassierin erklärt ihm, dass kleinere unvorhergesehene Einnahmen und Ausgaben in diesem Konto abgerechnet werden. Dieses Konto hat sie schon übernommen.

b. Revisorenbericht

Die Revisoren Hans Beutler und Georges Queloz haben die Kasse vor Beginn der Vorstandskonferenz geprüft. Hans Beutler liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt der Versammlung die Kasse zu genehmigen.

Beschluss: Einstimmig wird die Kasse und das Budget genehmigt und die Arbeit der Kassierin verdankt.

8. Wahlen

a. **Präsident:** Hans-Ulrich Wenger stellt sich zur Wiederwahl. Renato Escher schlägt Hans-Ulrich Wenger für zwei Jahr zur Wahl vor.

Beschluss: Hans-Ulrich Wenger wird einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt.

b. **Kassier:** Barbara Arnold hat als Kassierin demissioniert. Renato Escher, Vizepräsident hat sich erfreulicherweise zusätzlich für dieses Amt zur Verfügung gestellt. Er arbeitet in der Lonza als Kontrolleur, resp. Revisor und deshalb bestens geeignet für dieses Amt.

Beschluss: Renato Escher wird einstimmig für das Amt als Kassier, für ein Jahr gewählt.

c. **Sekretärin:** Monika Wenger stellt sich für zwei Jahre zur Wiederwahl.

Beschluss: Monika Wenger wird einstimmig als Sekretärin für zwei Jahre wiedergewählt.

d. **Obmänner:** Peter Leu und Reto Aeberhard stellen sich für zwei Jahre zur Wiederwahl.

Beschluss: Peter Leu und Reto Aeberhard werden einstimmig gewählt.

Rolf Debrunner hat als Kleinsilber-Obmann demissioniert. Das Amt Kleinsilber-Obmann wird von Reto Aeberhard und Peter Leu zusätzlich übernommen.

Als Dank für die drei Jahre im Zentralvorstand erhält Barbara Arnold einen Blumenstrauss und einen Gutschein.

Rolf Debrunner erhält für die 8 Jahre im Zentralvorstand eine Spiegelglas-Uhr. Die Spiegelglas-Uhr wird ihm zu gegebener Zeit übergeben.

9. Anträge

Antrag 1: Datum der Vorständekonferenz

An der Vorständekonferenz vom 19. September 2015 wurde der Vorschlag gemacht, nach dem Züchtertreffen im Oktober die Vorständekonferenz anzuschliessen. In der Hoffnung, dass die Vorständekonferenz von den Gruppenvorstände wieder besser besucht wird.

Beschluss: Der Antrag 1 wird einstimmig angenommen.

Antrag 2: Berichterstattung der Gruppen an der Vorständekonferenz

Die Vorständekonferenz war mit dem Vorschlag des Zentralvorstandes einverstanden, dass alle Gruppen an der Vorständekonferenz mit einer Berichterstattung über die Aktivitäten in der Gruppe informieren. Damit die Kommunikation zwischen den Gruppen und dem Zentralvorstand verbessert wird.

Beschluss: Auch der Antrag 2 wird einstimmig von der Generalversammlung angenommen.

10. Tätigkeiten 2016/2017

Das Tätigkeitsprogramm wurde mit der Einladung allen Mitgliedern zugestellt.

- | | |
|-----------------------|---|
| 26. Juni 2016 | Züchtertreffen bei der Gruppe Romand
Eric Gyger und Georges Queloz werden das Züchtertreffen im Jura organisieren. Eric Gyger orientiert. Das detaillierte Programm wird mit der Anmeldung zu gegebener Zeit an alle Gruppenpräsidenten per Mail gesendet. |
| 08. Oktober 2016 | Silbertreffen mit Urban Hamann mit dem Thema Vererbungslehre in Sursee. |
| 08. Oktober 2016 | Vorständekonferenz anschliessend an das Silbertreffen in Sursee |
| 09. bis 11. Dez. 2016 | SSK Sie und Er-Klubschau in Lalden. Renato Escher orientiert über die Räumlichkeiten. |
| 11. Dez. 2016 | 112. SSK Generalversammlung in Lalden VS |

Beschluss: Das Jahresprogramm 2016 wird zur Genehmigung empfohlen und einstimmig von der Generalversammlung genehmigt.

Vergabe der nächsten SSK-Rammlerschau:

29. bis 31. Dez. 2017 11. SSK Rammlerschau in Oberkulm

31. Dezember 2017 113. SSK Generalversammlung in Oberkulm

Der Präsident orientiert über die Ausstellung in Oberkulm und schlägt sie vor zur Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig wird die 11. SSK-Rammlerschau in Oberkulm genehmigt.

Leider konnten die weiteren Klubschauen und Rammlerschauen noch nicht vergeben werden:

Gesamt-Klubschau 2018/2019; Beim OV Frutigen hat der Zentralvorstand angefragt. Da der SSK schon der dritte Klub zum Anschliessen ist, braucht es beim OV Frutigen die Zustimmung der Hauptversammlung. Den definitiven Bescheid bekommt der SSK erst im März 2016.

12. Rammlerschau 2019/2020

Aufruf an alle! Helft uns bei der Suche und meldet Euch!

11. Ehrungen

Veteranen 25 Jahre SSK: Bruderer Werner, Egger Martha, Hager Hansruedi, Thomi Günter, alle von der Gruppe Ost.

Die vier Veteranen erhalten das silbrige Klubabzeichen für ihre Treue zum Silberklub. Da niemand von der Gruppe Ost anwesend ist, werden die Klubabzeichen am Nachmittag beim Ausboxen an Willi Steiner von der Gruppe Ost übergeben.

Verdiensturkunde: Auf Antrag der Gruppe Kant. bern. Silberklub wird Peter Rösch und Ueli Loretan vorgeschlagen. Ebenso werden die Mitglieder der Gruppe Romand, Eric Marchon und Jean-Pierre Nicolet für die Ehrung mit der Verdiensturkunde vorgeschlagen.

Beschluss: Einstimmig werden die vier Mitglieder mit der Verdiensturkunde und einer Flasche Wein geehrt.

Ehrenmitgliedschaft:

Die Gruppe Neuhausen stellt den Antrag Ursula Utzinger als Ehrenmitglied vorzuschlagen.

Beschluss: Mit grossem Applaus genehmigt die Versammlung den Antrag für die Ehrenmitgliedschaft für Ursula Utzinger.

Das zweite gemeldete Mitglied wird von der Gruppe Zürich vorgeschlagen. Es ist Franz von Euw.

Beschluss: Ebenfalls wird der Antrag für die Ehrenmitgliedschaft für Franz von Euw mit grossem Applaus genehmigt.

Beide Ehrenmitglieder werden mit der Ehrenurkunde, dem goldene Klubabzeichen und einer Flasche Wein geehrt.

Siegerehrung der 10. SSK-Rammlerschau:

Es wurden 135 Rammler angemeldet. Das sind 50 weniger, als vor zwei Jahren in Baar. Das ist ein beachtlicher Rückgang. Der Präsident hofft, dass in zwei Jahren in Oberkulm die Beteiligung wieder besser wird.

Nach dem SSK-Ausstellungs-Reglement gibt es nur 3 Siegerpreise. Wir können aber 9 Preise abgeben, weil Peter Leu einen Sponsor für die 3 Siegerpreise gefunden hat. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, dass gesprochene Preisgeld zusätzlich einzusetzen.

Familie Moser aus Walkringen hat mit viel Engagement drei grosse Lebensmittelkörbe und 6 kleinere Lebensmittelkörbe zusammengestellt. Als Dank für die grosse Arbeit erhält Franziska Moser eine Schachtel Pralinen. Hans-Ulrich Widmer hat den Wein für die sechs zusätzlichen Lebensmittelkisten gespendet.

Hans-Ulrich Wenger gratuliert allen Siegern und dankt allen die ausgestellt haben. Gewinnen kann nur einer, aber nur wer mitmacht kann gewinnen.

Die Siegerpreise werden von den Obmännern Peter Leu und Reto Aeberhard übergeben.

Farbenzwerg:

1. Rang, Monika Wenger mit FS silber-schwarz 96,5 P.
2. Rang, Zuchtgemeinschaft St. Katharinahof mit FS silber-schwarz 96,0 P.
3. Rang, Hans-Ulrich Wenger FS silber-hell mit 95,5 P.

Kleinsilber:

1. Rang, Paul Kiser mit FS schwarz 97,5 P.
2. Rang, Andreas Käser FS hell 97,0 P.
3. Rang, Peter Hofer FS blau mit 97,0 P.

Champagne-Silber:

1. Rang, Jean-Pierre Nicolet mit 97,0 P.
2. Rang, André Rohn mit 96,5 P.
3. Rang, Jean-Pierre Nicolet mit 96,5 P.

Der Gruppenwettkampf :

1. Rang, Gruppe Kant. bern. Silberklub
2. Rang, Gruppe Romand
3. Rang, Gruppe Zentral

Auch dem Experten-Team Urban Hamann und Franz Käser dankt der Präsident für die sehr gute Bewertungsarbeit.

12. Verschiedenes

Der Präsident gibt das Wort frei. Charles Gyger möchte hinweisen, dass für die Vorständekonferenz nach dem Züchtertreffen den teilnehmenden Mitgliedern der Gruppen die Kompetenz von den Gruppenvorständen übergeben werden. Jede Gruppe hat zwei Stimmen an der Vorständekonferenz. Der Präsident bedankt sich bei ihm und bemerkte, dass es automatisch so sein sollte.

Beatriz Spring dankt der Präsident, dass sie zu uns an die GV gekommen ist und für die Tierwelt einen Bericht verfasst. Auch möchte er Beatriz für die guten Züchterportraits im Kleintierzüchter danken. Leider geht Beatriz nächsten Juli in Pension, aber die nächsten drei Züchterportraits sind bereits aufgegleist. Der Präsident übergibt ihr einen Blumenstrauss für ihre gute Zusammenarbeit mit dem Schweizer Silberkaninchen Klub.

Allen Helfern, die für ein gutes Gelingen an der Ausstellung mitgeholfen haben, dankt der Präsident. Ein spezieller Dank geht an das Büro mit Gertrud Friedli, Sandra Lanz und Monika Wenger und den beiden Zuträgern Hansruedi Bolzli und Peter Leu. Dem Vorstand dankt er für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Zusätzlich dankt er Monika Wenger für die Betreuung der Homepage. Allen, die die GV besucht haben, herzlichen Dank für die Treue zum SSK.

Um 11.15 Uhr wird die Tierbesprechung mit Urban Hamann in stattfinden.

Um 12.15 Uhr kann das Mittagessen eingenommen werden.

Um 15.00 Uhr können die Tiere aus den Boxen genommen werden. Hans-Ulrich Wenger hat dem OK versprochen, dass 12 SSK-Mitglieder beim Abräumen helfen.

Hans-Ulrich Wenger wünscht allen gut Zucht, alles Gute im neuen Jahr, sichere Heimfahrt und viel Freude mit den Silberkaninchen!

Mit dem Slogan vom Silberklub «Hoch die Silberzucht» schliesst der Präsident die 111. Generalversammlung um 11.05 Uhr.

Der Präsident:
Hans-Ulrich Wenger

Die Aktuarin:
Monika Wenger